

# Harry Potters erschreckende Entdeckung(Slash)

## endlich finish ^.-

Von Ginny

### Kapitel 2: Ron und Hermine kommen zusammen

*Hier bin ich wieder nach langem Warten! Es tut mir leid, dass es so lange gedauert hat! Könnt ihr mir noch einmal verzeihen??? \*auf die Knie fall und fleh\**

*Ach ja und noch etwas zum Disclaimer: die Figuren gehören mir ganz alleine \*Draco und Harry an sich reiße\**

*Rowling \*bedrohlich\*: Niemals! Das sind meine, ganz alleine MEINE!! \*sich Harry und Draco wieder aneigne\**

*Ich: Okay, machen wir eine Abmachung! Und zwar bekommen Sie Ron, Hermine, Ginny, Fred, usw. und ich bekomme Draco und Harry \*sich wieder Harry und Draco hol\**

*Rowling: \*die Polizei ruf\* \*zum Polizisten\* NEHMEN SIE DIESE PERSON MIT!!!! Sie will mir einfach nicht meinen Draco und meinen Harry zurückgeben!!*

*Polizist \*höflich\*: Geben Sie mir bitte diese beiden Figuren!*

*Ich: Neinn~~ \*schnief\* \*zögernd die Figuren rausrück\**

*Polizist: \*steckt die Figuren ein und steigt auf sein Motorrad\* \*wegfahr und jubel\* JUHU jetzt sind sie meine!!*

*Rowling \*voll aufgebracht\*: Hey!!!!!!...*

*\*sich weg duck\* Aua! Okay ich fang ja schon mit der FF an \*sich weiter hinter einem Stein versteck\* Also los, hier kommt \*Trommelwirbel und Trompetenklang\* DER 2.TEIL!!!*

~

#### **Ron und Hermine kommen zusammen**

>Wieso will er mit mir reden?!< Dieser Gedanke schwirrte mir förmlich im Kopf herum, nur dieser eine Gedanke. Genervt davon stand ich auf und schaute kurz auf die Uhr. Es war schon Zeit zum Frühstück! Ron war schon aus dem Zimmer gegangen und komischerweise auch im Gemeinschaftsraum nicht zu finden. Ich ging also alleine runter in die große Halle, um zu essen.

Dort angekommen setzte ich mich an den Gryffindor-Tisch und tat mir ein Spiegelei und Toast auf den Teller. Gerade, als ich mir einen Happen genehmigen wollte, wurde es still im Saal. Erstaunt schaute ich in die Richtung, in die jeder - sogar die Lehrer - schaute und erkannte meine besten Freunde. Aber Ron trug Hermine auf dem Arm

und das nicht, weil sie verletzt war.

Ein Grinsen schlich sich auf mein Gesicht und ich dachte nur noch eins. >Endlich!< Genauso schnell, wie es still geworden war, wurde es wieder laut im Saal und das reinste Getuschel fing an. Jeder redete nur über meine beiden Freunde, die jetzt neben mir standen - zumindest Ron stand, Hermine immer noch auf seinem Arm tragend.

Ron setzte Hermine auf einem leeren Stuhl ab und setzte sich dann zwischen seine Freundin und mich. Dann wandte er sich zu mir, ein breites Grinsen im Gesicht. Doch während er sich zu mir drehte wechselten auf seinem Gesicht verschiedene Emotionen: Schuld, Glück, Ratlosigkeit, Anspannung usw. Ich konnte seinen genauen Blick nicht richtig deuten.

Hermine hatte sich inzwischen auch zu mir gewandt und jetzt starrten mich beide mit fast dem selben Blick an. Ich bemerkte, dass ich immer noch ein Grinsen aufgesetzt hatte und sagte endlich, was ich eigentlich seit sie hier standen sagen wollte: "Na, habt ihr endlich den Damm der Ängste durchbrochen? Wurde langsam wirklich Zeit dafür!"

Ich sah, wie sich Hermines Gesicht plötzlich rot färbte und Ron mich nur ratlos anstarrte. Hermine ergriff das Wort und erklärte ihrem Freund, was ich meinte. "Ron, du Dummerchen." Sie küsste ihn flüchtig auf die Wange. "Harry meint, ob wir unsere Ängste überwunden und uns unsere Liebe gestanden haben." Sie wandte sich dann an mich. "Aber Harry, was meinst du mit 'Wurde langsam wirklich Zeit dafür'?"

Ich wollte gerade antworten, als mir Fred zuvorkam. "Ach komm schon, Hermine! Ich hab gedacht, du wärst klug? Das ihr beide was von einander wollt hat man doch schon kilometerweit gerochen, selbst ein Blinder hätte es gespürt, nicht wahr, George?"

Fred senkte die Stimme, doch ich hörte den Satz, den er danach sagte, trotzdem. "George, was denkst du, werden unser Ronyspätzchen oder Percylein eher heiraten?" Sein Zwillingbruder, der gerade einen Schluck Kürbissaft getrunken hatte, schluckte ihn gleich wieder aus, mitten in Ginneys Gesicht, da ihm seine Schwester gegenüber saß.

Ich wollte loslachen, doch ich riss mich zusammen, weil Ginny nicht gerade fröhlich dreinblickte, doch als der ganze Tisch anfang zu lachen, weil sich Fred nicht mehr halten konnte und sich jetzt am Boden kugelte, musste ich auch anfangen und ich sah aus den Augenwinkeln, dass auch Ginny anfang zu lachen.

Hermine, Ron, Ginny, Fred, George und ich gingen nach diesem erlebnisreichen Frühstück wieder in den Gryffindor-Turm. Ginny verschwand unter dem Vorwand, den klebrigen Kürbissaft abzuwaschen, zu den Duschen und Fred und George gingen in eine Ecke des Gemeinschaftsraumes.

Hermine, Ron und ich standen als letzte vor dem Eingang, unschlüssig, was wir tun wollten. Ich ging schließlich hoch in den Jungenschlafsaal, um mir ein Buch zu holen. Doch als ich oben ankam, spürte ich eine weitere Existenz, genau genommen keine, die für gewöhnlich hier sein sollte.

Es war eine mir wohl bekannte Aura... Ich schaute mich verwirrt im Zimmer um, doch nirgends stand die Person, die ich vermutete.

~

*Ich hoffe, dieser Teil hat euch gefallen. Er ist diesmal nicht von meiner Schwester, denn sie will nicht mehr weiter schreiben, also ist diese ganze Seite nur von mir, Ginny. \*G\* Ich*

*hoffe, dieses Kapitel ist nicht zu öde. Ich weiß, es kommt noch einiges, aber ich verrate euch noch nicht mehr und hoffe, dass die weiteren Kapitel noch euren Wünschen entsprechen werden.*

*Na ja, ich höre jetzt auf zu labern und sage tschüs, bis zum nächsten Mal!*

*Eure Gin ^-^*